

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 19.08.2020

Öffentlicher Teil

TOP . Aktueller Stand Kindertageseinrichtungen

Herr Hannusch berichtet über den aktuellen Stand der Kindertageseinrichtungen (siehe Anlage zu TOP 3.4).

In Bezug auf den angelaufenen Regelbetrieb teilt er mit, dass die Personaldecke in den Einrichtungen im Moment relativ dünn sei. Das liege auch daran, dass einige Kolleginnen erkrankt seien oder aufgrund des Risikos einer Erkrankung durch das Virus nicht eingesetzt werden könnten. Im Moment laufe alles gut, aber größere Erkrankungswellen werde die Verwaltung vor große Herausforderungen stellen. Es sei im Moment ein sehr fragiles Konstrukt. Das sei auch bei den meisten Trägern die derzeitige Situation. Das Fiebermessen in den Einrichtungen sei nach seiner Einschätzung nach Gesprächen mit den Einrichtungen und den Trägern durchweg positiv bewertet worden; und zwar von den Mitarbeitern und den Eltern. Den Eindruck, der über die sozialen Medien zwischenzeitlich hochgekocht worden sei, sehe man vor Ort in den Einrichtungen nicht.

Die freiwilligen Testungen der Mitarbeiter würden sehr unterschiedlich wahrgenommen. Die Stadt Hagen habe bisher 172 Bescheinigungen für ihre Mitarbeiter ausgestellt. Das werde rege angenommen. Bei den Trägern habe es unterschiedliche Rückmeldungen gegeben.

Herr Reinke zeigt sich erfreut, dass laut dem Bericht von Herrn Hannusch soweit alles gut laufe. Er hoffe, dass das so bleibe.

Herr Hannusch berichtet abschließend von einem zusätzlichen Förderprogramm. Man habe einen erhöhten Hygienebedarf in den Einrichtungen. Die Landesregierung stelle daher Mittel für die Anstellung von zusätzlichen Hilfskräften für den nicht-pädagogischen Bereich zur Verfügung. Für jede der insgesamt 105 Einrichtungen in Hagen stünden 10.500 € für den Zeitraum 1. August bis 31. Dezember zur Verfügung. Das sei sehr hilfreich für die Kitas.

TOP

[Siehe Anlage.](#)

Anlage 1 Anlage zu TOP 3.4 JHA 19.08.20